Sprechsaal

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **7 (1891)**

Heft 51

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Holz-Preise.

Augsburg, 15. März. Bei den in letzter Woche im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverkäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 75 Mk. 60 Pf., 2. Kl. 52 Mk. — Pf., 3. Kl. 36 Mk. — Pf., 4. Kl. 26 Mk. 50 Pf., 5. Klasse 22 Mk. 60; Buchenstammholz 1. Kl. 23 Mk. 50 Pf., 2. Kl. 18 Mk. 20 Pf., 3. Kl. 15 Mk. 40 Pf.; 4. Kl. — Mk. — Pf., Fichtenstammholz 1. Kl. 16 Mk. 40 Pf., 2. Kl. 14 Mk. — Pf., 3. Klasse 12 Mk. 60 Pf.; 4. Klasse 11 Mk. 70 Pfennig.

Sprechsaal.

Die von J. Hilb in Eßlingen patentirten selbstthätigen Vorreiber für Fensterläden verdienen den Anspruch auf Einfachheit, Commodität, und Dauerhaftigkeit. Bezüglich neuer Erfindung aber, diene zur Notiz, daß hier in Riniken (Aargau) an dem Hause des Herrn Ackermann, Schreiner, Vorreiber gleicher Konstruktion und vermöge ihres eigenen Gewichtes funktionirend, seit wenigstens 20 Jahren existiren.

es würde nun demnach die elektrische Beleuchtung um etwa 400 Fr. billiger zu stehen kommen als Gasbeleuchtung mit 2500 Fr.

157. Welche Eisenhandlungen kaufen noch blechene und gegossene Nuß- und Kaminthüren, Schieber und Hochbauschrauben?

158. Woher bezieht man Handbohrer, womit Steinfaß mit 45 Millimeter Lochdurchmesser gebohrt werden?

159. Wer liefert starke Eisenbleche, nach wünschbaren Dimensionen gelöchert, gestanzt oder gebohrt?

160. Eine solide Feldschmiede kauft Mettler-Looser, Ebnat, Toggenburg. Wer liefert Solche?

161. Welche Firma der Schweiz vergoldet solid und billigst im Feuer und galvanisch Blitzableiterspitzen?

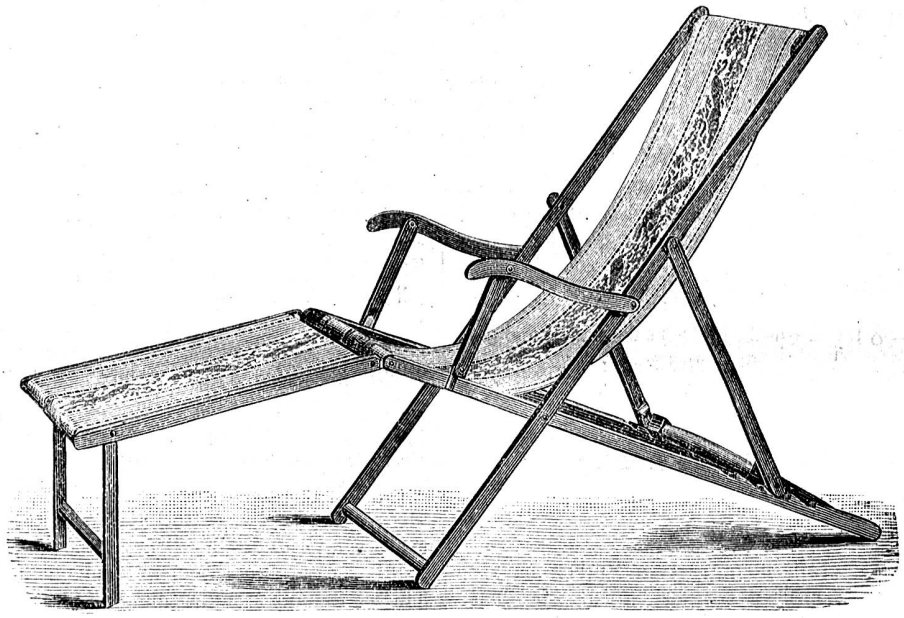
162. Wer in der Schweiz fertigt Neusilberguß?

Antworten.

Auf Frage **123.** Holzdörrofen für Großbetrieb können nur mit Dampf geheizt werden; kleinere Einrichtungen dagegen können ganz gut mit Luftheizung oder mit direkter Feuerungsanlage betrieben werden. Es kommt eben darauf an, welche Ansprüche man an eine solche Anlage macht; wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten, da ich schon für Groß- und Kleinbetrieb solche Einrichtungen erstellt habe. J. Hartmann, Mechaniker, St. Fiden.

Auf Frage **134.** In diesem Blatte habe schon einmal dar-

Musterzeichnung.



Pliant-Stuhl.

Ausgeführt von der Möbelfabrik Emil Baumann in Horgen.

Fragen.

154. Welche ostschweizerische Ziegelei liefert Backsteine in solider rother oder Lederfarbe für Kamine in folgenden Dimensionen: 25 Centim. (oder 30 Centim.) auf 6 Centim., auf 6 Centim.?

155. Gibt es eine Masse, mit welcher man abgeschlagene Stücke von Ofenkacheln, Sockeln oder Gesimsen wieder solid ankitten kann?

156. Ein Leser Ihres geschätzten Blattes, der sich sehr für elektrische Beleuchtung interessirt, erlaubt sich im Fragekasten folgende Berechnung aufzustellen, mit der höfl. Bitte an einen Sachverständigen, ihm in einer der nächsten Nummern gefl. mitzutheilen, ob die Berechnung richtig ist. Die Gasbeleuchtung (à 22 Cts. per Kubikmeter Gas) meiner Fabrik kostet jährlich Fr. 2500. Um dieselbe mit elektrischem Lichte zu beleuchten, braucht es ca. 280 Glühlampen von 10 bis 16 Kerzen = einer 25 pferdigen Dampfmaschine. Die Installation der gesammten Beleuchtung incl. Dynamo kostet Fr. 11,000 und soll die Dynamomaschine durch die gleiche Dampfmaschine getrieben werden, welche auch die Arbeitsmaschinen treibt. Man rechnet nun per Pferdestund 9 K. Dampf, wozu es $1^1/_2$ Kilo Steinkohle braucht, also 25 Pferde mal 4 Stunden mittlere Beleuchtungszeit während 150 Wintertagen, zus. 100 Pferdestunden à $1^1/_2$ Kilo Steinkohle, gleich 150 Kilo Steinkohlen-Verbrauch per Tag, à 3 Fr. per 100 Kilo engros-Preis, gibt in 150 Beleuchtungstagen (per Tag 4 Fr. 50) Franken 675. Zu diesen 675 Franken kämen noch 325 Fr. hinzu für Ersatz der Lampenreparaturen 2c., 10% Amortisation von Fr. 8000 für Mehrkosten der Anlage gegenüber der Gasbeleuchtung, Fr. 300 Zinsen, zus. Fr. 2100,

gethan, daß Zink das beste Material für Zulagen sei; es ist leichter rein zu halten als Holz und rostet beim Abwaschen nicht, wie Eisen; es ist hübsch glatt und eben und schmiegt sich warm jeder Façon an. Warum bis dato bei uns noch nicht jene Verbreitung gefunden, die es verdient, ist theils der theure Preis des Rohmaterials, theils aber auch die Liebe, im alten Geleise fortzukutschiren, schuld. Zinkzulagen, sowie bestkonstruirte Fournröfen liefert J. Hartmann, Mechaniker, St. Fiden.

Auf Frage **132.** Billige, fertig gelegte Parquetböden liefert die Parqueterie von K. Britschgi in Kerns (Obwalden), welcher mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten wünscht.

Auf Frage **139.** Hourdis fabrizirt J. Schmidheini, Ziegeleien Heerbrugg (Rheinthal)' Langgasse und Kronbühl, St. Gallen.

Auf Frage **125.** Gewünschte Backsteine liefert J. Schmidheini, Ziegeleien Heerbrugg, Langgasse und Kronbühl (St. Gallen).

Auf Frage **129.** Günter u. Cie. in Burgdorf empfehlen sich zur Lieferung solcher Korbwaaren bestens.

Auf Frage **121** wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten H. Wächter, Ingenieur, Aarau.

Auf Frage **148.** Illustrirter Katalog für Gas-Kochherde zu haben bei Hans Stickelberger, Eisenbauwerkstätte, Basel.

Auf Frage **145.** Fragesteller wende sich gefl. an Emil Bachmann, Eisenhandlung in Chaux-de-fonds, der ihm Gewünschtes veranlassen wird.

Auf Frage **125.** Wir offeriren Backsteine, 3 Centimeter dick, à Fr. 25 pro Mille ab Hier und sind Ihrer Nachrichten hierauf gewärtig. Mech. Ziegel- und Röhrenfabrik Schaffhausen.